

Rolladen + Sonnenschutz



*Fachzeitschrift für das Rolladen- und
Sonnenschutztechniker-Handwerk*

Juli/August 2024 Nr. 7/8

Schwerpunktthema Fit für die Zukunft?



schwer erfüllen und stellen sich selbst in Frage. Auch da fehlt schon oft die Motivation, den Beruf als Lehrer oder Erzieher zu ergreifen.

Als Fazit ergibt sich die Vorausschau, dass zukünftig nur noch Betuchte unserer Gesellschaft sich Handwerkstechnik

leisten können. Der andere Teil kehrt zur Wegwerfmentalität zurück, was weiß Gott nicht im Sinne der Klimaentwicklung steht.

Gott helfe uns und segne das Handwerk.

Hans-Dieter Hertel

(Nachtrag von Hans-Dieter Hertel: „Um mich nicht falsch zu verstehen, ich habe gar nichts gegen Fortschritt und Digitalisierung, nur nicht als Allheilmittel.“)

Digitales Einarbeiten für den R+S-Mechatroniker

Spielerisches und binnendifferenziertes Lernen direkt im Unternehmen

Der Mangel an Auszubildenden macht auch vor der Rollladen- und Sonnenschutzbranche nicht halt: Immer mehr Ausbildungsstellen im Handwerk bleiben unbesetzt. E-Learning kann eine Möglichkeit bieten, stärker an die Lebenswirklichkeit der Generation Z anzuknüpfen und so die Attraktivität der Ausbildung zu steigern. Auch die Individualisierung des Lernens sowie die effizientere Nutzung von vorhandenen Kapazitäten sind große Vorteile für Unternehmen.

Digital Natives haben eigene Bedürfnisse

Auszubildende aus der Generation Z unterscheiden sich deutlich von ihren Vorgängern. Sie sind in einer digitalisierten Welt aufgewachsen. Einer Befragung des Branchenverbands Bitkom zufolge, kann sich mehr als die Hälfte der Befragten aus dieser Generation ein Leben ohne Handy nicht mehr vorstellen. Mehr als drei Stunden am Tag verbringen sie durchschnittlich mit ihrem Smartphone. Vor diesem Hintergrund verwundert es kaum, dass Ausbildungen, die durchgehend auf Papier setzen und Digitales im besten Falle belächeln, sie nicht überzeugen können. Wer das volle Potential der jungen Auszubildenden nutzen möchte, muss stattdessen mit der Zeit gehen – hier kommt das E-Learning ins Spiel.

Als Ergänzung zur klassischen Ausbildung bietet es die Möglichkeit, die intrinsische Motivation der Auszubildenden zu fördern: Digitalität und Interaktivität sorgen in der Generation Z für Motivation und Verständnis. Wer sich

das zunutze macht und das Smartphone in den Berufsalltag integriert, kann eine alles andere als arbeitsfaule Generation erleben.

Know-how gezielt sichern & weitergeben

Zusätzlich zur Berufsschule kann das E-Learning inhaltlich an die Bedürfnisse des eigenen Unternehmens angepasst werden. So lassen sich hier nicht nur Inhalte einstellen, die Defizite aus der Schule ausgleichen sollen, sondern auch solche, die auf die Alltagswirklichkeit im Unternehmen abgestimmt sind. Beispielsweise mit den Schwerpunkten der eigenen Firma oder mit neuesten Technologien, die im Lehrplan noch nicht angekommen sind. Das bietet die Möglichkeit, firmeninternes Wissen zu sichern und gezielt weiterzugeben. Personal ist dafür nicht mehr nötig: Sind die Lerninhalte einmal erstellt, muss niemand mehr abgestellt werden, um sie den Auszubildenden zu vermitteln. Das schafft freie Kapazitäten, die in Zeiten des Personalmangels dringend benötigt werden.

Folgende Inhalte sind im E-Learning für den R+S-Mechatroniker vorgesehen:

1. Werkzeug- & Materialkunde
2. Metrische Größen
3. Rollläden: Montage & Herstellung
4. Physikalische Größen
5. Elektronische Schaltungen
6. Jalousien: Montage & Herstellung
7. Verdunklung: Herstellung & Montage
8. Pflichtschulungen: Sicherheit, Brandschutz, etc.

Keine Sprachbarrieren, keine Hindernisse

Ein weiterer Vorteil des E-Learnings besteht darin, dass es nicht an eine Sprache gebunden ist. Per KI lassen sich die Inhalte in jede beliebige Sprache übersetzen, sodass die Auszubildenden in ihrer Erstsprache lernen können. Das beseitigt Verständnisschwierigkeiten und trägt so ebenfalls zum Lernerfolg bei. Abgebaut werden Hindernisse jedoch nicht nur in diesem Bereich. Auch Quereinsteiger profitieren vom E-Learning, da sie mit diesem schneller einsatzfähig sind. Sie können orts- und zeitunabhängig online lernen und sich so auch neben der Einweisung durch Kollegen auf ihre neue Tätigkeit vorbereiten.

Vorschau ab Oktober möglich

eLearningPlus entwickelt derzeit mit Innungsmitgliedern aus Württemberg verschiedene Lerninhalte für das R+S-Handwerk. Im Oktober wird es in Ulm möglich sein, im Rahmen einer Vorschau erste Einblicke in das E-Learning zu erhalten. Haben Sie Interesse bei der Erstellung der Inhalte mitzuwirken oder möchten Sie einen Einblick in unsere Inhalte erhalten? Dann schreiben Sie gerne eine Mail an info@e-learning-plus.de.

Kontakt

Telefon: +49 731 403 211 64
E-Mail: info@e-learning-plus.de
digi professionals GmbH
Neue Str. 97 – 99, 89073 Ulm